

Wissenshunger

Sonderausgabe zur
Bildungsmesse 2012 //
1. – 3. März // Donauhalle



Das Magazin für die Zukunft von
Bildung, Beruf & Lernen

Ulm // Neu-Ulm // Region

www.ksm-verlag.de



www.tentschert.de
Tel. 0731.3 79 52 20

05

Februar 2012

Die 6. Ulmer Bildungsmesse // 4
BA-Studiengänge // 6
Internationale Schule // 8
Ulmer Blogger // 10
Berufsberatung // 12
Bewerbung // 13
Jobsuche in den Neuen Medien // 14
Diakonisches Institut Dornstadt // 16
Berufliche Schule Riedlingen // 18
Ein Kaufmann im Weinhandel // 20

Hier bin ich auf Erfolgskurs.

Auch dm zeichnet sich durch einen besonderen Sportsgeist aus. Schließlich siegen unsere Produkte regelmäßig bei bekannten Vergleichstests. Marke dm: günstig und von bester Qualität im dm-drogerie markt in der Wegenerstr. 7 / beim Wiley-Gelände in Neu-Ulm.

Mo-Fr 8.30-20.00 Uhr
Sa 8.30-18.00 Uhr



www.dm.de

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Erfüllen Sie Ihre Erwartungen!

KaVo.com/
ausbildung

Die Schule ist bald geschafft! Jetzt fällt der Startschuss in die Zukunft. Was will ich werden? Welcher Beruf macht mir Spaß?

Sind das die Fragen, die Sie bewegen? Wir haben die Antwort! In einem Gespräch mit uns erfahren Sie alles über KaVo und die vielfältigen Möglichkeiten für eine Ausbildung und duale Studiengänge bei uns.

Nutzen Sie die Chance auf einen gelungenen Start in Ihr Berufsleben!

KaVo zählt zu den internationalen Markt- und Technologieführern in der Dentalbranche. Dental Excellence ist

der Anspruch, mit dem wir unseren Kunden innovative Lösungen für schöne und gesunde Zähne bieten. Wir entwickeln, fertigen und vermarkten seit über 100 Jahren als Impulsgeber in der Branche hochwertige, richtungsweisende Instrumente und Geräte für Zahnärzte, Zahntechniker und Universitäten. Durch unsere innovativen Mitarbeiter wurde unser Unternehmen zu einem erfolgreichen Global Player mit einer weltweit führenden Marktposition.

Bringen Sie Ihre besonderen Fähigkeiten ein und gestalten Sie mit uns die Zukunft. Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich unser Ausbildungsteam!

Ansprechpartner:

Frau Fürst-Ludwig
Ausbildung@kavo.com
Tel: 073 51/56-3695

Frau Gerster
Ausbildung@kavo.com
Tel: 073 51/56-1255

Duale und Kooperations-
Studiengänge

Kaufmännische, technische und
gewerbliche Ausbildungsberufe



KaVo. Dental Excellence.

Messe mit Ausblick



Sie ist mittlerweile eine feste Einrichtung geworden: Die Bildungsmesse ist für Tausende von jungen Leuten alle zwei Jahre ein Schaufenster in ihre berufliche Zukunft. Und das bereits zum sechsten Mal. Über 270 Aussteller warten mit rund 1500 Ange-

boten zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten auf die Besucher. Schon viele Jugendliche haben dank ihr den passenden Berufsstart gefunden. Und auch für die Firmen ist dieser Marktplatz von hoher Bedeutung.

Denn: Die Wirtschaft boomt, Fachkräfte müssen ausgebildet werden, und immer mehr Unternehmen rivalisieren um die besten Nachwuchskräfte, von denen es aufgrund der demografischen Lage immer weniger geben wird. In diesem Sinne wünschen wir mit diesem SpaZz-Sonderheft allen Seiten erfolgreiche Kontakte auf der Bildungsmesse 2012 in der Ulmer Donauhalle.

Herzlichst,

Jens Gehlert

Jens Gehlert

KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!

PROFILE 2011
REGION ULM
Die Arbeitgeber im Porträt

Impressum

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe // Sarah Klingel (sk), Sylvia Liebscher (sl)

Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Fotos // Daniel M. Grafberger

Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Anzeigen // Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de // Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de // Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010

Druck // Geiselman Printkommunikation, Laupheim

Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.



Wissenshunger ist ein Produkt des Monatsmagazins SpaZz



Berufliche Fortbildung sichert Ihre Zukunft im Erwerbsleben: www.fortbildung-bw.de

Bildungsmesse Ulm 2012 | 1. bis 3. März



Sie finden uns auch auf der Bildungsmesse www.bildungsmesse-ulm.de

Netzwerk Fortbildung

Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung
Informationen und Beratung

Dr. Gerhard Mehrke
Tel: 0731 9371-124
g.mehrke@hk-ulm.de



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg

// BILDUNGSMESSE

Die 6. Ulmer Bildungsmesse – Plattform für Schule, Ausbildung, Studium und Weiterbildung

Die Bildungsmesse stellt die Möglichkeiten in der Berufswelt vor und unterstützt die frühzeitige Berufsorientierung von Jugendlichen

So groß wie nie zuvor wird die Bildungsmesse in Ulm. Schon im Dezember 2011 sind Messebroschüren an den Schulen verteilt worden. Sich damit einen Fahrplan für die Bildungsmesse zu überlegen, war die Aufgabe für die Schüler. Das soll die Vorbereitung auf die 270 Aussteller und die rund 1500 Angebote zu Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten möglich machen. Kennen die Schüler die eigenen Interessen und Berufswünsche schon im Vorfeld, können sie sich gezielt die in Frage kommenden Aussteller auswählen und ihre Fragen persönlich stellen.

Information

Die Ulmer Bildungsmesse auf einen Blick:

- // Veranstalter: IHK Ulm und Stadt Ulm
- // Termin: 1. - 3. März 2012
- // Veranstaltungsort: Ulmer Messegelände
- // Öffnungszeiten:
 - Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
- // Der Eintritt ist frei
- // Angebot:
 - 278 Aussteller:
 - Täglich von 9.00 – 17.00 Uhr
 - Unternehmen und Hochschulen informieren an Infoständen über sich
 - 126 Vorträge und Workshops:
 - Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr,
 - jeweils einstündig, Themen rund um Bewerbung, Berufswahl, Berufseinstieg, Rolle der Eltern
 - 95 Kurzpräsentationen:
 - Täglich von 9.30 – 16.25 Uhr
 - jeweils 25 Minuten, Auszubildende und Studenten stellen ihre Berufe und Studiengänge vor
 - 20 Weiterbildungsanbieter:
 - 3. März von 9.00 – 17.00 Uhr
 - Fachleute bieten individuelle Beratung zur Weiterbildung

www.bildungsmesse-ulm.de

Zum sechsten Mal // Die Ulmer Bildungsmesse

Am 1. März geht es los. Dann ist das Ulmer Messegelände für drei Tage Treffpunkt für Ausbildungsunternehmen, Schulen, Hochschulen und Schulabgänger, die Orientierung bei der Berufswahl suchen. Zahlreiche Unternehmen von Industrie, Handwerk, Handel über den Dienstleistungssektor bis hin zur Gastronomie nehmen die Chance wahr, ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen. Mit dabei sind auch weiterführende Schulen und Hochschulen. Neben universitären Studiengängen werden auch praxisbezogene Studiengänge vorgestellt. Duale Studiengänge

oder das »Ulmer Modell« sind Möglichkeiten für eine gute Kombination aus Studium und Lehre. Studieninteressierte können bei Betrieben die Möglichkeiten bei diesem Weg kennenlernen.

Orientierung! Information! Bewerbung! So heißen die drei Schritte zum Wunschberuf. Das Programm deckt diese drei Punkte ab. An den Infoständen der Aussteller können Interessierte sich direkt vom fachkundigen Personal der Unternehmen und Hochschulen beraten lassen. Täglich von 9 bis 17 Uhr sind die Stände besetzt und die Möglichkeiten in der Region werden vorgestellt. In Kurzpräsentationen von knapp 30 Minuten werden zudem täglich die Anforderungen und Chancen in den Berufen vorgestellt. Auszubildende und Studierende, die selbst noch nahe am Thema Berufswahl stehen, sind hier die Vortragenden zu Beruf und Studiengängen.

Trotz dieser Informationen und Orientierungshilfen: Mancher Schulabgänger steht vor der Frage, wie man seine Stärken und den Beruf, der zu einem passt, erkennt. Auch hier setzt die Bildungsmesse an. Täglich stattfindende einstündige Workshops und Vorträge geben Tipps rund um die Berufswahl. Seine Kompetenzen herausfinden

und den Berufseinstieg meistern, sind hier unter anderem die Themen. Auch die Bewerbung als letzter Schritt zum Beruf wird unter die Lupe genommen.

Eltern bei der Berufswahl ihrer Kinder einzubeziehen, gehört zum Konzept der Bildungsmesse. Sie sind wichtige Begleit- und Vertrauenspersonen und können ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen. Speziell zu diesem Thema werden auch Workshops angeboten. Mit einem Samstag als Messtag sollen auch berufstätige Eltern die Chance erhalten, die Messe zusammen mit ihren Kindern zu besuchen.

Am Samstag, dem letzten Messtag, werden zusätzlich 20 lokale und überregionale Anbieter zahlreiche Möglichkeiten zum Ein-, Um- und Aufsteigen vorstellen. Betriebswirtschaftliche Seminare, Sprachenlehrgänge, Angebote zum Nachholen von Schulabschlüssen oder die Vorbereitung auf Prüfungsabschlüsse stehen im Mittelpunkt. Fachleute bieten individuelle Beratung an und geben Tipps für passende Alternativen zur Weiterbildung.

ANZEIGE

„Da, wo Sie sitzen, kann ich mir auch gut eine Zimmerpalme vorstellen.“

Chefspruch

Unglücklich im Beruf?

JOBS-ULM.DE

Neue Perspektiven finden in der Jobbörse im Süden

» www.jobs-ulm.de

// STUDIENGÄNGE

BA-Studium: Theorie + Praxis = Erfolg

Die spannendsten Angebote in der Region



Heidenheim // Die duale Hochschule

Duale Studiengänge verbinden Theorie und Praxis gewinnbringend. Neben der Ausbildung an der Berufsakademie (BA) sind die Studenten auch praktisch in den Unternehmen tätig. Die Theorie- und Praxisphasen wechseln sich ungefähr alle drei Monate ab. Da während des Studiums schon ein Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen besteht, folgt nach dem Studium oft die nahtlose Übernahme.

Duale Hochschule Heidenheim

Medizinische Informatik:

Ein breites Spektrum mit vielen Möglichkeiten. Medizinisches Grundwissen, Grundlagen der Informatik und der Wirtschaftlehre im Bereich Gesundheitswesen geben einen fundierten Überblick. Absolventen sind die Schnittstelle zwischen Medizin und dazugehöriger Technik.

Sozialmanagement:

Non-Profit-Institutionen sollen trotz allem auch wirtschaftlich sein. Dieses Studium ist die Schnittstelle zwischen sozialer Einrichtung und modernem Dienstleistungsunternehmen.

Duale Hochschule Ravensburg

Mediendesign:

Die erste und bisher einzige künstlerisch-gestalterische Studienrichtung an einer Dualen Hochschule. Die Medienwelt kann durch Austauschprogramme auch im Ausland entdeckt werden.

Duale Hochschule Ravensburg/ Technikcampus Friedrichshafen

Luft- und Raumfahrttechnik:

Ein Studium zum Abheben. Die Bereiche Aerodynamik, Flugmechanik und Flugregelung werden ebenso vermittelt wie die Bereiche der Elektrotechnik und des Maschinenbaus. Praktische Erfahrung während des Studiums kann man z. B. bei der Diehl Aircabin GmbH in Überlingen sammeln.

Business School Memmingen

Business Administration:

Das Studium zum Bachelor of Arts in Business Administration ist das moderne Studium der Betriebswirtschaftslehre. Hier lernt man die Theorie und ihre Anwendung in der Praxis durch ein innovatives Projekt im Unternehmen.

Duale Hochschule Mosbach

Sportmanagement:

Die Welt des Sports ist bunt und faszinierend. Das Studienangebot orientiert sich an Unternehmen und Organisationen rund um den Sport.

Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg

Energieprozesstechnik:

Energiegewinnung ist ein Zukunftsthema. Diese Ausbildung behandelt erneuerbare und fossile Primärenergien. Ziel: Planen, Bauen und Betreiben energieprozesstechnischer Anlagen nach modernsten Maßstäben.

// Sylvia Liebscher

Diakonisches Institut für Soziale Berufe



Wir bieten in Dornstadt folgende Ausbildungen an:

Altenpflege

Beginn: April 2012, Oktober 2012

Ergotherapie

Beginn: Oktober 2012
Finanzierungshilfen nach Bedarf

Heilerziehungspflege

Beginn: Oktober 2012 Vollzeit und Teilzeit (Blockform)

Physiotherapie

Beginn: Oktober 2012

Sie finden uns auf der Bildungsmesse Ulm 1. – 3. März in Halle 2
Ergotherapie: Tag der offenen Tür am 24. März von 10 – 14 Uhr

Weitere
Informationen

Diakonisches Institut für Soziale Berufe
Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte
Bodelschwinghweg 30 • 89160 Dornstadt
Tel.: 07348/9874-0 • Fax: 07348/9874-30
info@diakonisches-institut.de
www.diakonisches-institut.de

Wir eröffnen Perspektiven

Sie finden uns auf der
Bildungsmesse Ulm:
03. März | Halle 3 / 345W

Aus unserem Angebot:

- Praxisbezogene Fort- und Weiterbildung
- Berufsfachschule für Altenpflege/-hilfe;
Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe
Memmingen
- Jugendmaßnahmen zum Einstieg in
und Begleitung während der Ausbildung
- Berufspraktische Weiterbildungen
für Erwachsene
- Rehabilitationsmaßnahmen für berufliche
Integration bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Firmenseminare
- Seminare für Ausbilder und Auszubildende



**Die Beruflichen Fortbildungszentren der
Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH**
bfz Memmingen
Jägerndorfer Straße 1
87700 Memmingen
Tel.: 08331 – 95840
www.bfz.de

// INTERNATIONALE BILDUNG

»Wir bieten den Schülern die Möglichkeit, weltweit zu studieren«



Alan Junges-Stainthorpe unterrichtet an der International School of Ulm/Neu-Ulm das Fach Englisch und koordiniert das »IB Diploma Program« der 11. und 12. Klasse – Ein Gespräch über die Wichtigkeit internationaler Bildung

Alan Junges-Stainthorpe // Der Brite ist seit 10 Jahren an internationalen Schulen weltweit tätig und hatte berufliche Stationen in Penang (Malaysia), Gaborone (Botswana), Szczecin (Polen) und Kiew (Ukraine).

Information

Die International School of Ulm/Neu-Ulm veranstaltet am 4. Februar von 10 bis 14 Uhr einen Tag der offenen Tür – weitere Details unter: www.is-ulm.de

Wissenshunger: Was versteht man unter dem Begriff »internationale Bildung«?

Alan Junges-Stainthorpe: Internationale Bildung umfasst neben der Vermittlung von Allgemeinwissen auch die Förderung von Charaktereigenschaften und »soft skills«, die im internationalen Umfeld wichtig sind und einen Beitrag zu Toleranz und gegenseitigem Verständnis leisten.

Warum gibt es eine internationale Schule in der Region Ulm/Neu-Ulm?

In Zeiten der Globalisierung und der Nachfrage nach flexiblen und mobilen Fachkräften stellen internationale Schulen einen wirtschaftlichen Standortfaktor dar. Unsere Schule ist damit eine Anlaufstelle für Familien, die aus dem Ausland hierher ziehen. Auch viele lokale Familien sind von unserem Bildungskonzept und dem englischsprachigen Unterricht überzeugt.

Nach welchem Lehrplan wird an der internationalen Schule unterrichtet?

Wir unterrichten nach den Prinzipien des »International Baccalaureate«, einem weltweit anerkannten und zertifizierten Lehrplan.

Welche Chancen bieten sich den Schülern der ISU nach ihrem Abschluss?

Das IB Diploma wird von vielen internationalen Universitäten anerkannt und bietet den Schülern die Möglichkeit, weltweit zu studieren. Auch in Deutschland kann der Abschluss als Allgemeine Hochschulreife anerkannt werden.

// dmj

ANZEIGE

Informationen zum Bundesfreiwilligendienst in der Region Ulm erhalten Sie vom Regionalbetreuer Roland Czeschka unter

Tel: 07161 920962,

E-Mail: roland.czeschka@bafza.bund.de



Wir sind ein bundesweit bekannter Betreiber von Seniorenstiften mit gehobenen Ansprüchen. Unser Elisa Seniorenstift Ulm, wunderschön neben der Paulus-Kirche gelegen, bietet Senioren-Appartements mit umfangreichem Serviceangebot, ambulante Pflege, Tagesbetreuung „Stube“, Betreuungsdienste und unserem Pflegewohnbereich „Regenbogen“. Wir legen großen Wert auf qualitativ gute Pflege und ein gutes und motivierendes Arbeitsklima in unserem Haus.

Zivildienst war gestern...



Das Elisa Seniorenstift Ulm bietet 10 Stellen im neuen Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst, der soziales Engagement verbunden mit persönlichem Kompetenzerwerb, beruflicher (Neu-) Orientierung und lebenslangem Lernen möglich macht. Der BFD im Elisa Seniorenstift Ulm ist offen für Frauen und Männer aller Altersgruppen ab der Vollendung der Vollzeitschulpflicht. **Egal ob Sie 16 Jahre oder 65 Jahre sind - beim Bundesfreiwilligendienst finden Sie im Elisa Ulm die passende Möglichkeit, sich zu engagieren.** Zeitumfang – höchstens 40 h in der Woche – mindestens 20 h in der Woche. Der Dienst sollte zwischen 6 und 12 Monate dauern. Freiwillige erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 330 EURO (Vollzeit) monatlich.

Mehr Informationen erhalten Sie gerne bei:

Herrn Martin Grünitz (Stiftsdirektor) und Frau Irmtraut Giebeler (Hausdame/Sozialdienst) Elisa-Seniorenstift Ulm Friedenstr. 39, 89073 Ulm; Gerne auch per Mailbewerbung (Max. 4 MB)

martin.gruenitz@elisa-seniorenstifte.de ☎ (0731) 9221-09

www.elisa-seniorenstift-ulm.de

Ein Mitglied der CURANUM Pflegeexperten Gruppe!

// MODERNE MEDIEN

Blogger, wo seid ihr?

Im letzten SpaZz und auf Facebook haben wir die Ulmer Blogger gesucht. Und hier sind sie! Gebloggt wird aus Ulm oder über Ulm oder aus der Region oder über die Region ...

Nirgendwo kann man mit so vielen Menschen so schnell in Kontakt treten wie im Internet. Facebook, Twitter & Co lassen grüßen. Blogs sind die Online-Journale unter diesen Möglichkeiten. Mit Texten, Bildern, Videos etc. zeigen und sagen Blogger, was ihnen wichtig ist und am Herzen liegt. Das Besondere ist, dass es keine Begrenzung der veröffentlichten Datenmenge gibt. Durch Kommentare der Internetuser wird der Blog zu einer interaktiven Angelegenheit.

// Sylvia Liebscher

Julia Probst (30), Neu-Ulmerin, ist seit der Geburt taub und hat gelernt, von den Lippen zu lesen. Deshalb hat sie auch getwittert, wie Jogi Löw seinem Ärger bei der WM Luft gemacht hat. Und ist damit bekannt geworden. In ihrem Blog macht sie auf die Welt als Gehörlose aufmerksam. Sie wirbt für mehr Untertitel im Fernsehen und für Politiksendungen mit Gebärdensprache. Damit will sie Barrieren für Gehörlose in der Medienwelt abbauen. Mit ihrem Engagement ist sie Bloggerin des Jahres 2011 geworden. Ende Januar wird feststehen, ob sie auch Bloggermäddchen des Jahres ist.

<http://meinaugenschmaus.blogspot.com/>

Hier!

Elisabeth Kellerer (18), Ulm, hat eine Leidenschaft: die Fotografie. Deshalb fotografiert sie junge Menschen für junge Menschen. Dazu zählen Musiker, Freunde und Models, unterwegs in der Natur oder im Kinosaal. In ihrem Blog veröffentlicht sie ihre ausdrucksstarken Bilder, die viel Gespür für die Menschen vor der Kamera verraten.

Peter Zwey (63) ist Ulmer und glossiert in seinem Blog Zeitungsmeldungen, gesellschaftliches Geschehen und die Medienwelt. Egal ob zum Geschehen in Ulm oder Beachtenswertem aus der weiten Welt – er nimmt die aktuellsten Ereignisse kritisch unter die Lupe. Bei seinen täglichen Eintragungen bleibt er moderat und vertritt dennoch seinen Standpunkt.



Seit 2009 wird der World Dance Day (WDD) auch in Ulm gefeiert. Die UNESCO rief diesen Tag vor 27 Jahren ins Leben, um den Tanz und seine verbindende Kraft weltweit ins Bewusstsein zu bringen. Was an diesem Tag auf dem Münsterplatz in den letzten Jahren los war sowie alles zu den laufenden Vorbereitungen ist in diesem Blog zu finden.

<http://www.danceulm.blogspot.com/>



Claudia Widmaier, selbstständige Grafikerin, ist für das Ende der Isolation. Logische Konsequenz: eine Kleidertauschbörse für Frauen. Aber nicht via Internet, sondern bei monatlichen Live-Treffen. Dabei gibt es auch ein Wohlfühlprogramm und eine kreative Modenschau. Der Blog informiert über Termine und News und zeigt die

Eindrücke der letzten Tauschbörsen.
<http://www.xchangeinthecity.blogspot.com/>



Was macht ein Fotograf, wenn ihm langweilig ist? Er knipst drauflos und bastelt mit Photoshop einen Comic ... Zumindest Jascha Pansch hatte diese Idee. Sein Blog dreht sich in der Hauptsache aber rund um das Thema Hochzeiten. Welche verschiedenen Stile von Klassischem, Reportage und Verrücktem möglich

sind, findet man in seinem Blog.
<http://www.jap-hochzeiten.de/>

Annette Weinreich (GRÜNE) ist Mitglied des Gemeinderats in Ulm und Freie Architektin. Sich für die kommunalpolitischen bzw. baupolitischen Belange einzusetzen, ist ihr ein Anliegen.

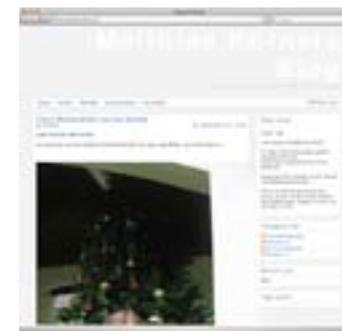
Ihren Blog nutzt sie, um die Bürger über das Thema Wohnen und Stadtentwicklung zu informieren und zu mehr Beteiligung aufzurufen. Zudem ist der Blog ein Info-Pool für andere Architekten und ein Aufruf, eigene Ideen einzubringen. Der Blog ist hier ein Weg, Wohnen als öffentliche Aufgabe zu realisieren.

<http://annetteweinreich.beeplog.de/>



Matthias Körner aus Dornstadt bietet in seinem Blog einen bunten Mix an. Die Hochzeitsreise aus der Karibik aus dem Privaten. Und nützliche Tipps aus der Computerwelt. Mit einer Regentonnen-Weisheit werden auch Linux-Details kreativ geklärt.

<http://blog.mkulm.de/>



Mit Schwung ins Berufsleben starten!

Zweiradmechaniker/-in ist nur einer von über 150 IHK-Ausbildungsberufen, über die wir dich informieren.



Komm zur Bildungsmesse
1.-3. März 2012
Messegelände Ulm
Halle 3, Stand 318



// BERUFSBERATUNG

Mit Plan zum Wunschberuf

Mit der Ausbildung bestimmt man die Richtung seines beruflichen Lebens



Zentrale Anlaufstelle // Das Arbeitsamt in Ulm bietet eine kompetente Berufsberatung

Endlich, bald hat man seinen Schulabschluss in der Tasche! Aber wie soll es danach weitergehen? Für manche steht die Wahl schon fest, andere können sich zwischen wenigen Alternativen nicht entscheiden. Und einige wissen auch die grobe Richtung für den Berufseinstieg noch nicht. Trotz der unterschiedlichen Ausgangspositionen ist eine gute Berufsberatung auf jeden Fall hilfreich. Hier kann man sich über die zahlreichen Berufsangebote noch einmal genauer informieren. Vielleicht hat man eine Möglichkeit noch nicht in Betracht gezogen oder hört zum ersten Mal von einem neuen Berufsfeld.

Für die Beratung gibt es als erste Anlaufstelle die Agentur für Arbeit in Ulm und Neu-Ulm. Speziell ausgebildete Berufsberater geben Tipps zur Ausbildungswahl. Die Berufsberater sind auch gut über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region informiert und wissen, welche Unternehmen für eine Bewerbung in Frage kommen.

Eine Vortragsreihe während des ganzen Jahres im Berufsbildungszentrum (BiZ) bringt Auszubildende und Unternehmer direkt zusammen. Ob man sich für Klimatechnik, Berufe der öffentlichen Sicherheit oder Grafik-Design interessiert – hier bekommt man Infos aus erster Hand.

Wer mit seiner Wahl auf Nummer sicher gehen möchte, kann sich bei privaten Anbietern zusätzlich informieren. Eine begonnene Ausbildung oder ein Studium lassen sich zwar auch abbrechen. Besser ist es jedoch, mit einem klaren Ziel und Überzeugung zu starten. Dazu ist es gut, seine Kompetenzen und Interessen ganz genau zu kennen.

Ibесто ist ein Unternehmen in Ulm, das genau hier ansetzt. Für Schüler zwischen 15 und 20 Jahren gibt es Workshops, die auch für ganze Klassen angeboten werden.

Die Teilnehmer setzen sich hier intensiv mit ihren Interessen und Stärken auseinander und erkennen ihre Begabungen. Damit lässt sich klarer einschätzen, in welchen Berufen man mit seinen Fähigkeiten punkten kann. Zum Einsatz kommt hier eine vom Zukunftszentrum Tirol entwickelte Methode, die vor allem Orientierung geben will. In zweistündigen Beratungsgesprächen kann man auch individuell die eigenen Stärken herausarbeiten und sich bewusst machen, was alles in einem steckt.

Damit steht dem Wunschberuf im passenden Unternehmen oder das Studium an der Uni mit dem richtigen Profil nichts mehr im Weg.

// sl

Information**Auf einen Blick:****Agentur für Arbeit:**

Wichernstraße 5, 89073 Ulm (mit BiZ)
und Reuttierstr. 39, 89231 Neu-Ulm

Berufswahltest:

www.ausbildungsplus.de/html/44.php

Private Beratung:

Ibесто, Basteistr. 50, 89073 Ulm

// BEWERBUNG

Ein überzeugender Eindruck

Die Bewerbung ist der erste Schritt in ein Unternehmen

Tipps zur Bewerbung

Anschreiben:

- » Die Betreffzeile enthält, worum man sich bewirbt und woher man die Stellenanzeige kennt.
- » Bewerbungstext: Der Umfang sollte eine Seite nicht überschreiten. Hier soll man sich gut präsentieren und darstellen, was einen auszeichnet. Das Motto lautet: lieber knackig als ausufernd.
- » Besondere Fähigkeiten wenn möglich an einem konkreten Beispiel darstellen. Hat man schon einmal ein Projekt geleitet oder in einem Verein etwas Besonderes geleistet, kann man damit glänzen.
- » Individuelle Bezüge nennen: Was verbindet einen mit dem Unternehmen, dem Produkt oder der Region?
- » Die Schlussformulierung soll selbstbewusst sein. Keinen Konjunktiv verwenden, sondern direkte Aussagen wie: »Ich freue mich, Sie bald persönlich bei einem Gespräch kennenzulernen.«

Lebenslauf:

- » Der Personaler sieht sich zuerst den Lebenslauf an. Die Präsentation muss deshalb schnell überzeugen.
- » Eine gute Gliederung mit Abschnitten zu Schule/Ausbildung, Berufserfahrung/Praktika und Hobbys etc. gibt dem Personaler einen schnellen Überblick über ihren beruflichen Werdegang.
- » Grundsätzlich tabellarischer Lebenslauf, also chronologisch geordnet. In der modernen Form geht man vom Aktuellen in die Vergangenheit.
- » Wählen Sie ein professionelles Foto. Ob sie sympathisch erscheinen, hängt in der Hauptsache davon ab.

Bei der Gestaltung des Deckblatts kommt es auf den eigenen Geschmack an. Man sollte nur auf das schnelle Erfassen der wichtigen Daten achten. Dann fehlen nur noch die Anlagen, bevor es an die Aufmachung geht. Bei der Auswahl an Bewerbungsmappen sollte man Folgendes beachten: Sie sollen dem Personaler ein leichtes Handling möglich machen. Die dreiteiligen Mappen sehen schön aus und sind übersichtlich, aber zum Einfügen der Blätter nicht so praktisch. Einfachere Klemmordner sind deshalb auf jeden Fall noch zeitgemäß.

// Sylvia Liebscher

**Buchvorschlag**

Wie viel Zeit nimmt sich ein Personaler zum Anschauen einer Bewerbung? Was gehört unbedingt rein und was ist überflüssig? Das Autorenduo Hesse und Schrader berät seit über 20 Jahren Bewerber und will ihnen zum Erfolg verhelfen. Anhand von zahlreichen Bewerbungsbeispielen stellen sie Fehler und positive Gegenentwürfe vor. So bekommt der Bewerber selbst ein Gespür dafür, welche Möglichkeiten er nutzen kann. Auch die zeitgemäßen Kurz- und Onlinebewerbungen werden vorgestellt. Dieses Buch räumt Unsicherheiten aus dem Weg und macht fit für den Bewerbungsmarathon. Mit dabei ist eine CD-Rom, die weitere Training-Tools und Mustervorlagen enthält.

Hesse/Schrader: Training Schriftliche Bewerbung: Anschreiben – Lebenslauf – E-Mail- und Online-Bewerbung, Stark Verlag, 16,95 €

// INTERVIEW

»Das Internet ist zur wichtigsten Informationsquelle geworden«



Experten // Prof. Klemens Ehret (li.) und Prof. Dr. rer. nat. Martin Zeller

Moderne Medien, Facebook & Co bei der Berufswahl – ein Interview mit zwei Professoren vom Fach

Aus dem täglichen Leben sind sie nicht mehr wegzudenken. Besonders junge Menschen lieben Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Google+. Sie pflegen Freundschaften und Beziehungen übers Web und lernen neue Freunde häufig virtuell kennen. Doch inwieweit spielen Facebook & Co auch in Studium und Beruf eine wichtige Rolle? Wir haben zwei Experten für moderne Medien befragt; geantwortet haben die Professoren Klemens Ehret und Dr. Martin Zeller vom Studiengang Angewandte Informatik der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Am 1. März hält Prof. Ehret auf der Bildungsmesse Ulm zwischen 16.00 – 16.25 Uhr eine Kurzpräsentation zum Thema »Studium Angewandte Informatik – Facebook, Google & Co«.

Sind die modernen Medien für junge Menschen eine Hilfe bei der Berufswahl?

Professor Zeller: Auf jeden Fall! Wer heute überlegt, welchen Beruf er nach der Schule ergreifen will, recherchiert im Internet. Das Internet ist damit zur wichtigsten Informationsquelle für die Berufswahl geworden. An der Hochschule Ravensburg-Weingarten geben 100 Prozent der Studienanfänger an, sich vorher im Internet über ihren Studiengang informiert zu haben.

Professor Ehret: Gleichzeitig ersetzen Internet und Co. aber nicht das persönliche Gespräch. Bildungsmessen und Informationstage bieten die beste Möglichkeit, sich einen noch besseren Eindruck vom Wunschberuf oder Wunschstudium zu machen. Die Kommunikation von Mensch zu Mensch ist immer noch unschlagbar.

Wird man sich bald nur noch online für Stellen bewerben?

Professor Zeller: Ja! Schon jetzt läuft die offizielle Bewerbung bei den meisten größeren Firmen online – eine Bewerbung auf Papier und per Post stirbt aus. Online-Bewerbungen haben entscheidende Vorteile; für beide Seiten geht es schneller und komfortabler. Gleichzeitig kann eine Bewerberin oder ein Bewerber sich zusätzlich im Internet präsentieren. Immer mehr unserer Studierenden legen eine eigene Website an, auf der sie eigene Projekte vorstellen, die zum Beispiel während des Studiums entstanden sind.

Was vermitteln Sie Ihren Studenten, wenn es um Facebook, Google & Co geht

Professor Ehret: Wir stehen erst am Anfang. Künftig werden wir noch mehr von Internetdiensten unterstützt. Facebook, Google & Co. werden erst durch Informatiker ermöglicht. Unsere Studierenden lernen in vielen Fächern das Handwerkszeug und die Techniken, die man für Internet-Anwendungen benötigt. Das beginnt mit Fächern, in denen sie lernen, Computernetze aufzubauen und sicher zu machen, geht weiter zu Fächern wie Datenbanken und künstliche Intelligenz oder zu Fächern, in denen Webseiten programmiert werden, Spiele und mobile Anwendungen, besser bekannt als sogenannte Apps. Und unsere Studierenden werden neue Programme und Dienste erfinden, an die heute noch keiner denkt.

Information

Im CHE-Ranking zählt die Hochschule Ravensburg-Weingarten zu den 30 Besten in Deutschland. Die Hochschule bietet 15 Bachelorstudiengänge und 11 Masterstudiengänge in Technik, Wirtschaft und Sozialwesen an. Inzwischen zählt die Hochschule mehr als 3000 Studenten auf ihrem Campus. Diese schätzen vor allem die ausgezeichnete Betreuung, den Praxisbezug und die sehr gut ausgestatteten Labore.

Prof. Klemens Ehret ist mit der Lehre in den Studiengängen Angewandte Informatik (Bachelor) und Informatik (Master) tätig. Seine Lehrgebiete sind Digitale Medien, Usability und Präsentation.

Prof. Dr. rer. nat. Martin Zeller ist Studiendekan im Bachelorstudiengang Angewandte Informatik. Seine Aufgabengebiete in der Lehre sind Programmieren, Verteilte Softwaresysteme und Betriebssysteme.

Werden diese Themen immer mehr Platz in einem Informatikstudium einnehmen?

Professor Zeller: Ja, gerade haben wir an der Hochschule Ravensburg-Weingarten eine Professur ausgeschrieben, in der es um die Entwicklung von mobilen Anwendungen für Smartphones geht.

Wie nutzen Unternehmen die modernen Medien, Facebook, Google & Co?

Professor Ehret: Die Anwendungen sind sehr vielfältig. Hier einige Beispiele: Die Recherche wird

durch das World Wide Web wesentlich vereinfacht und effizienter. Projektteams können aus der ganzen Welt zusammenarbeiten. Bildtelefonie mit Diensten wie Skype und Cloud Computing, also das Bereitstellen von Daten im Netz, machen es möglich. Unsere Studierenden machen es vor: Bei den Studienprojekten liegen die Daten auf einem Webdienst wie der Dropbox, und alle Studierenden arbeiten an einem gemeinsamen Dokument; man trifft sich zu Webkonferenzen mit Studierenden aus der Partnerhochschule, die 200 Kilometer entfernt von Weingarten liegt.

Wird die traditionelle Firmenwerbung durch Facebook abgelöst?

Professor Zeller: Schon heute ergänzt das Internet die klassische Werbung. Die Werbebudgets wandern weg aus der traditionellen Print- und TV-Werbung hin zum Internet. Der Vorteil ist klar: Bei Facebook und Google können potenzielle Kunden viel zielgenauer angesprochen werden. Bei Facebook kann eine Firma sagen: Ich möchte, dass Werbung für meine Spielekonsole nur auf Facebook-Konten von den Unsern erscheint, die selber gerne Computerspiele spielen und sich vor allem für ein bestimmtes Genre interessieren.

Professor Ehret: Eine Gefahr bei dieser Entwicklung sehe ich darin, dass sich Google und Facebook zu Monopolisten entwickeln, die Preise und Konditionen diktieren. Und wir wissen alle, dass Monopole viel schlechter funktionieren für den Verbraucher als wenn es viele Anbieter gibt. Allerdings ist im Moment noch nicht abzusehen, ob die neuen Medien die herkömmlichen vollständig ersetzen oder ob es längerfristig ein breites Spektrum an Medien geben wird.

ANZEIGE

Mit Schwung ins Berufsleben starten!

Koch/Köchin ist nur einer von über 150 IHK-Ausbildungsberufen, über die wir dich informieren.



Komm zur Bildungsmesse
1.–3. März 2012
Messegelände Ulm
Halle 3, Stand 318



// AUSBILDUNG

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten gesucht! Jetzt Ausbildung machen!

Den vielseitigen Beruf mit sehr guten Zukunftsaussichten kann man im Diakonischen Institut Dornstadt erlernen



Viel praktischer Unterricht // Die Schülerinnen und Schüler mit textilen Handschienen

Information

Diakonisches Institut für Soziale Berufe, Bodenschwingweg 30, 89160 Dornstadt, Tel. 07348 98740, www.diakonisches-institut.de

Ergotherapeuten helfen Menschen mit Beeinträchtigungen, so dass diese möglichst selbständig leben können. Das können unter anderem Kinder mit Lernstörungen, Schlaganfallpatienten mit Lähmungen, Patienten mit Verletzungen nach Unfällen, Menschen mit geistigen oder seelischen Behinderungen und Schwierigkeiten im Wohn- und Arbeitsbereich sowie verwirrte alte Menschen sein. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten sind Trainer für den Alltag. Sie arbeiten in Kliniken, Rehabilitationszentren, Sonderschulen, Werkstätten für behinderte Menschen, Alten- und Pflegeheimen oder aber in der eigenen Praxis für Ergotherapie.

In der Ausbildung ist die Theorie mit viel Praxis gemischt, so dass gemeinsames Lernen mit viel Spaß und Freude möglich ist, beispielsweise beim Klettern, Kanu fahren, Filzen oder Töpfern. Neben den medizinischen, psychologischen und pädagogischen Fächern gibt es eine Vielzahl interessanter Inhalte. Etwa ein

Jahr findet die Ausbildung direkt am Patienten in verschiedenen Einrichtungen statt. Ein Pluspunkt: Die Ausbildung wird beim Aufbaustudium zum Bachelor angerechnet – auch ohne Abitur! Das Diakonische Institut Dornstadt weiß: Ergotherapeuten werden gesucht – und bietet den Ausbildungsplatz! **dmg**

ANZEIGEN

**OPEN DAY**

4 February 2012 - 10 a.m. to 2 p.m.

Come and visit our vibrant school and learn about our curriculum - from the Early Years Program (age 3) through grade 12. Take time to meet with our teachers, who come from all over the world, and visit with our international students and members of our parent community.

International School of Ulm/Neu-Ulm
Schwabenstrasse 25, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 – 379 353 0



www.is-ulm.de



Haben Sie Lust auf einen Beruf, der wirklich Spaß macht, bei dem Sie mit Menschen zu tun haben, Abwechslung und Flexibilität gefragt sowie Einfühlungsvermögen und Ideen willkommen sind? Wir bilden aus und suchen ab Herbst 2012 Sie als

Altenpflegeschüler (m/w)

In der 3-jährigen Ausbildung besuchen Sie die Altenpflegeschule, an der die theoretischen Lerninhalte vermittelt werden. Die Berufspraxis lernen Sie bei uns vor Ort kennen. Bei entsprechendem Abschluss bieten wir eine Festanstellung mit unbefristetem Arbeitsvertrag an.

Kommen Sie in unser motiviertes, nettes Mitarbeiter-Team, das sich darauf freut, Sie kennen zu lernen!

Seniorenheim Haus Konrad
Einrichtungsleitung Daniela Krause
Hauptstraße 130, 89250 Senden
Tel. 07307 9264-0
haus-konrad@compassio.de



www.compassio.de

Mit Schwung ins Berufsleben starten!

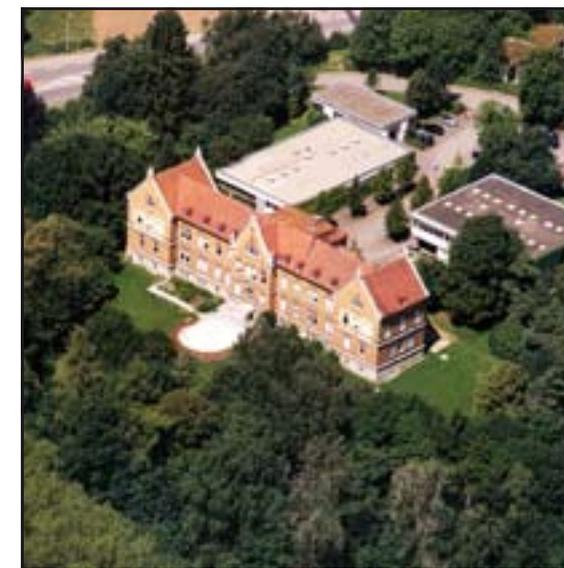
Sportfachmann/-frau ist nur einer von über 150 IHK-Ausbildungsberufen, über die wir dich informieren.



Komm zur Bildungsmesse
1.–3. März 2012
Messegelände Ulm
Halle 3, Stand 318



IHK Ulm **Bildungsmesse Ulm**
2012
www.ihk-ulm.de

**Wirtschaftsoberschule Riedlingen****Abitur in zwei Jahren oder in einem* Jahr****Aufnahmevoraussetzungen:**

- Mittlerer Bildungsabschluss und
- Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung bzw. Abschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/in“

* Das Zeugnis der Fachhochschulreife berechtigt zum Direkteinstieg in die Klasse 2, wenn zusätzlich

- der Durchschnitt aller maßgebenden Fächer mindestens 2,5 beträgt und
- die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und das berufliche Schwerpunktfach jeweils mit einer Note besser als „ausreichend“ bewertet wurden.

Abschluss:

- Fachgebundene Hochschulreife oder
- Allgemeine Hochschulreife (mit zweiter Fremdsprache, z. B. Französisch oder Spanisch)

Berufliche Schule Riedlingen

Zwiefalter Str. 50
88499 Riedlingen
Telefon: (07371) 9358-0
Fax: (07371) 9358-40
sekretariat.srbsr@biberach.de
www.berufliche-schule-riedlingen.de



// SCHULE

Die Wirtschaftsoberschule – ein interessanter Weg zum Abitur

An der Beruflichen Schule Riedlingen gilt: eine kleine Schule – ein großer Vorteil für die Schüler

Sie bietet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife Wirtschaft zu erwerben. Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten, die im Anschluss an eine berufliche Erstausbildung

Information
Berufliche Schule Riedlingen,
Zwiefalter Straße 50, 88499
Riedlingen, Tel. 07371 93580,
sekretariat.srbsr@biberach.
de, www.berufliche-schule-
riedlingen.de

ein Studium anstreben und die dafür erforderliche Hochschulzugangsberechtigung erwerben möchten. Wenn Sie das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg anstreben, finden Sie dafür in Riedlingen ideale Bedingungen: In einer Parkanlage gelegen, bietet das schlossähnliche Schulgebäude mit seinen modern ausgestatteten Klassenzimmern ausgezeichnete Lernvoraussetzungen. Überschaubare Klassengrößen sowie ein qualifiziertes und motiviertes Kollegium ermöglichen eine individuell abgestimmte pädagogische Betreuung. Ein weiteres



Die Berufliche Schule Riedlingen // Individuell abgestimmte pädagogische Betreuung

Argument für den Standort Riedlingen stellt im Vergleich zu anderen Berufsoberschulen das nahegelegene Wohnheim dar. Interessenten, die nicht aus der Region kommen, haben so eine kostengünstige Möglichkeit, sich lange Anfahrtswege zu ersparen.

//sk

ANZEIGEN

MAYSER®

Mayser steht für Sicherheit.

Sicherheit immer dann, wenn automatisierte Bewegungen zum Schutz von Menschen und Maschinen unterbrochen oder gesteuert werden müssen.

Als führender Hersteller von taktilen Sensoren beliefert das 200-jährige Traditionsunternehmen seit über 30 Jahren die Industrie, Automobilbranche und den öffentlichen Nahverkehr mit hochwertigen Sicherheitssystemen.



Komm ins Team!

Wir bilden aus:

- Industriekaufmann/frau
- Industriemechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Besuchen Sie uns auf der Bildungsmesse vom 01.03. - 03.03.2012 Halle 6, Stand 620



Internationaler Bund
IB-Gesellschaft für
interdisziplinäre Studien mbH

Meine
ZUKUNFT ist gesichert.

Gut gerüstet für den Wachstumsmarkt Gesundheit und Soziales.

Berufsfachschule Logopädie Berufsfachschule Kinderpflege

Besuchen Sie uns vom 1. - 3. März 2012 auf der Bildungsmesse Ulm in der Halle 2 am Stand Nummer 246.

Zusätzlich studieren an der IB-Hochschule. Ausbildungsbegleitender Studiengang Gesundheitswissenschaften (B.Sc.).

IB-GIS mbH · Medizinische Akademie
Karlstraße 29 · 89073 Ulm · Tel. 0731-1533617
ulm@ib-med-akademie.de



// AUSBILDUNG

»Ich wusste früher nicht, was ein **Merlot** ist«

Manuel Marino macht eine Ausbildung im Wein-fachgeschäft »Jacques' Weindepot«

Nach der Schule begann Manuel Marino im Getränkehandel zu arbeiten, ein Job im Großlager folgte. Nach dem sein Arbeitsvertrag ausgelaufen war, wollte er es nochmals wissen und eine Ausbildung machen: »Ich habe etliche Bewerbungen geschrieben und bin dann durch Zufall im Internet auf Jacques' Weindepot gestoßen.« Er bewarb sich, durfte zwei Tage zur Probe arbeiten und erhielt den Ausbildungsplatz zum Kaufmann im Einzelhandel. Im Juli 2010 ging es los; auf Antrag wurde die Ausbildungszeit zunächst von drei auf zweieinhalb Jahre verkürzt, und aufgrund seiner guten Leistungen kann er nun bereits nach zwei Jahren im Sommer seine Abschlussprüfung machen. Die Anforderungen sind bei einem Weingeschäft wie Jacques' natürlich andere als in



Manuel Marino // Fühlt sich wohl an seinem Ausbildungsplatz in Jacques' Weindepot

vielen Einzelhandelsgeschäften. »Davor hatte ich nichts mit Wein zu tun, ich wusste nicht mal, was ein Merlot ist«, lacht der 26-Jährige. Schnell hatte er sich jedoch in die Welt der Weine eingearbeitet, auch Dank der anderen Mitarbeiter, und heute ist sowohl der Gaumen geschult als auch das Wissen zum gesamten Angebot immer präsent. Kein Wunder also, dass Marino nach seiner Ausbildung gerne wieder in einem Weingeschäft arbeiten würde – »einen Job in der Lohn-/Gehaltsbuchhaltung kann ich mir aber auch vorstellen.« // dmg

Weiterführende Schule?

Mädchen in spannenden Lebensjahren unter sich

- ▶ fachliche Bildung
- ▶ angenehme Atmosphäre
- ▶ lebendige Schulgemeinschaft
- ▶ Werteeziehung
- ▶ Persönlichkeitsentfaltung

Realschule und Gymnasium St. Hildegard informieren:

Wann? 08. 03. 2012, um 17.00 Uhr
Wo? Zinglerstraße 90, 89077 Ulm
Anmeldung: 12. 03. – 14. 03. 2012
Termine zur Anmeldung erhalten Sie am Info-Abend.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



St. Hildegard - Ulm

Tel.: 0731 93470
 schulzentrum@higa.ul.schule-bw.de
 www.higa.schule.ulm.de

ANZEIGEN

Mit Schwung ins Berufsleben starten!

Speiseeishersteller/-in ist nur einer von über 150 IHK-Ausbildungsberufen, über die wir dich informieren.



Komm zur Bildungsmesse
1.–3. März 2012
 Messengelände Ulm
 Halle 3, Stand 318



IHK Ulm **2012**
 www.ihk-ulm.de

Wir bilden aus!

Unser Gartenmarkt bietet zum 01.09.2012 einen

Ausbildungsplatz als Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Voraussetzung: Guter Hauptschulabschluss



Beiselen GmbH
 Personalabteilung · Herr Spaniel
 Magirusstraße 7 – 9 · 89077 Ulm
 fon +49 (0) 7 31 · 93 42-132
 personal@beiselen.de
 www.beiselen.de



Die Berufsberater der Agentur für Arbeit informieren und beraten auch auf der Bildungsmesse 2012 zu Studien- und Berufswahlthemen. Besuchen Sie uns in Halle 3 an unserem Stand 307. Zahlreiche Fachvorträge runden das Angebot unserer Ausbildungsexperten ab.

Agentur für Arbeit Ulm
 Wichernstraße 5 · 89073 Ulm

www.arbeitsagentur.de



Kostenlos
an vielen Auslagestellen
und bei Direktabholung
im KSM Verlag

KSM Verlag
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm

Fon 0731 378 32 93
 Fax 0731 378 32 99

www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de

Die Firmen in diesem Heft finden Sie auch auf der Bildungsmesse:

Agentur für Arbeit // Halle 3, Stand-Nr. 307

Beiselen GmbH // Halle 1, Stand-Nr. 155

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH // Halle 3, Stand-Nr. 345 W, nur samstags

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben // Halle 1, Stand-Nr. 171

Diakonisches Institut für Soziale Berufe // Halle 2, Stand-Nr. 241

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG // Halle 1, Stand-Nr. 136

IB Internationaler Bund // Halle 7, Stand-Nr. 738

IB-GiSmbH Medizinische Akademie // Halle 2, Stand-Nr. 246

IHK Ulm, Abt. Ausbildung // Halle 3, Stand-Nr. 318

IHK Ulm, Abt. Weiterbildung // Halle 3, Stand-Nr. 319, nur samstags

Kaltenbach & Voigt GmbH // Halle 2, Stand-Nr. 237

Kraftverkehrs-Schule Ulm OHG // Halle 3, Stand-Nr. 334 W, nur samstags

Mayser GmbH & Co. KG // Halle 6, Stand-Nr. 620

Regionales Ausbildungszentrum Ulm (RAZ) // Halle 2, Stand-Nr. 210

Regionalbüro für berufliche Fortbildung // Halle 3, Stand-Nr. 331 W, nur samstags

Sparkasse Ulm // Halle 1, Stand-Nr. 125

Verein zur Förderung der Innovationsregion Ulm // Halle 3, Stand-Nr. 318

Das Praxisstudium der Medienbranche



Bachelor-* und Masterabschluss* auch ohne Abitur

Nächster Termin:
04.03.12
14-18 Uhr

Tag der offenen Tür, kostenlose Workshops und alle Infos auf stuttgart.sae.edu

* in Kooperation mit der Middlesex Universität, London



AUDIO ENGINEERING
DIGITAL FILM & VFX
WEBDESIGN & DEVELOPMENT
CROSS MEDIA PRODUCTION PUBLISHING
GAME ART & 3D ANIMATION
GAME PROGRAMMING



www.stuttgart.sae.edu

ANZEIGE

Wir bilden aus:

- Logistikmeister
- Industriemeister Fachrichtung Kraftverkehr
- Berufskraftfahrer Weiterbildung
- Beschleunigte Grundqualifikation
- Berufskraftfahrer LKW
- Berufskraftfahrer KOM
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer
- Beauftragte und sonstige verantwortliche Personen
- Gabelstaplerfahrer
- Ladungssicherung
- Fuhrparkmanager
- Ausbilder Gefahrgut-/Gabelstaplerfahrer
- Mathematik
- AEVO
- EDV
- Fach- und Sachkunde Güterverkehr

Stufe für Stufe zum Erfolg



Infos, Kurstermine und Anmeldung:
Hotline 0731 / 3 75 82
www.kvs-ulm.de



Facharbeiter Aus- und Weiterbildung
KVS Ulm
Kraftverkehrs-Schule Ulm OHG . Daimlerstr. 14 . 89079 Ulm . team@kvs-ulm.de



Regionales Ausbildungszentrum
Eine Einrichtung im Berufsbildungswerk Adolf Alch



Wir sind da:
Halle 2,
Stand 210

www.raz-ulm.de

Komm mit zum RAZ auf die Bildungsmesse Ulm vom 1.-3. März 2012



Online-Bewerbung und Infos unter:
www.sparkasse-ulm.de/ausbildung

Zeig, was in dir steckt!

Jetzt bewerben und Ausbildungsplatz sichern.

Top-Ausbildung
zum/zur

- Bankkaufmann/-frau
- Finanzassistent/-in*
- Bachelor of Arts (B.A.)*
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

*Voraussetzung hierfür ist Fachhochschulreife oder Abitur





Unser Jobportal ist online!

Die clevere Alternative: Auf Studenten und Fachkräfte warten attraktive Praktikums- und Arbeitsplätze in der Innovationsregion Ulm. Ausführliche Informationen und ein umfangreiches Jobportal finden Sie unter

www.innovationsregion-ulm.de



Innovationsregion Ulm

Olgastraße 101, D - 89073 Ulm

Tel.: 0731/173-121

Fax: 0731/173-291

info@innovationsregion-ulm.de

Facebook: www.facebook.com/InnovationsregionUlm

Twitter: www.twitter.com/RegionUlm

YouTube: www.youtube.com/innoregionulm

